
14725/J XXIV. GP

Eingelangt am 14.05.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

**der Abgeordneten Markowitz, Tadler,
Kollegin und Kollegen
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend „Sanfte Sanierungsarbeiten im PAM-Pathologisch Anatomische Sammlung
des NHM“**

Dem Kulturbericht 2011 ist zu entnehmen, durch die Rechtsgrundlage des Forschungsorganisationsgesetzes unterstehe das PAM unmittelbar dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur.

Mit Jänner 2012 wurde das PAM in das Naturhistorische Museum Wien eingegliedert.

Auf der Homepage ist zu lesen „Der Zahn der Zeit nagt am Turm – deswegen wird demnächst mit einer sanften Renovierung begonnen“.

Bis dato sind diesbezüglichen Informationen nicht übermittelt worden, das Gebäude ist seit Jahren in einem denkbar schlechtem Zustand, man könnte sogar die Behauptung aufstellen, die Sicherheit der Besucher wäre nicht mehr gewährleistet. Dies, obwohl auch zahlreiche Events in dem Gebäude stattfinden.

Da ja bekanntlich Papier geduldig und „demnächst“ ein dehnbarer Begriff ist, stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur nachstehende

Anfrage:

1. Wurden in den Jahren 2011, 2012 und im heurigen Jahren Sanierungsarbeiten im PAM durchgeführt?
Wenn ja, in welchem Ausmaß?
2. Ist für Besucher dieser so wichtigen Kultureinrichtung ein gefahrenfreier Besuch seitens Ihrer Zuständigkeiten garantiert?
3. Sind die Einrichtungen, Ausstellungsstücke von den baulichen Defiziten betroffen?
Wenn ja, in welchem Ausmaß?
4. Auf wie hoch belaufen sich die Kosten für etwaige Renovierungs- bzw. Sanierungsarbeiten?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.